

Essenz: Liebliche Kinder, alles, was ihr mit euren Augen seht, gehört zur alten Welt und es wird enden müssen. Löst euch deshalb innerlich von diesem Land des Leides.

Frage: Was lasten die Menschen dem Vater an, für das in Wahrheit niemand etwas kann?

Antwort: Die Menschen glauben, dass dieser riesige Umbruch von Gott inspiriert werde und dass Er derjenige sei, der sowohl Leid als auch Glück bringe. Sie haben dem Vater die ganze Schuld zugeschoben. Der Vater sagt: Kinder, Ich bin immer ein Spender des Glücks. Ich kann niemandem Leid zufügen. Würde ich die Zerstörung inspirieren, so würde die gesamte Schuld auf Mich zurückfallen. Alles geschieht dem Drama gemäß. Ich bin nicht der Verursacher.

Lied: Oh Reisender der Nacht, werde nicht müde. Das Ziel, die Morgendämmerung, ist nicht weit entfernt.

Om Shanti. Viele Lieder sind sehr geeignet, um euch Kindern etwas beizubringen. Ihr seid imstande, das Wissen zu vermitteln, wenn ihr die Bedeutung dieser Lieder herausfiltert. Euch ist bewusst, dass die Pilgerreisen der Nacht für euch vorbei sind und dass ihr euch jetzt auf der Pilgerreise in den Tag befindet. Die Pilgerreisen der Nacht, bei denen ihr im Dunkeln umherstolpert, gehören zum Weg der Anbetung. Während ihr einen halben Kreislauf lang diese Pilgerreisen unternommen habt, seid ihr allmählich immer tiefer gefallen. Jetzt seid ihr hierhergekommen, um die Pilgerreise des Tages anzutreten. Diese Pilgerreise der Erinnerung macht ihr nur einmal. Ihr wisst, dass ihr euch durch sie von tamopradhan in satopradhan verwandelt und dann Meister im satopradhanen Goldenen Zeitalter seid. Indem ihr satopradhan werdet, werdet ihr Meister des Goldenen Zeitalters. Danach werdet ihr wieder tamopradhan und Meister des Eisernen Zeitalters. Die neue Welt wird als Himmel bezeichnet und diese alte Welt ist die Hölle. Kinder, ihr erinnert euch jetzt an den Vater. Ihr erhaltet von Ihm nur Glück. Jene, die nicht imstande sind, ein wenig Wissen zu spenden, sollten sich einfach daran erinnern, dass das Land des Friedens unser Zuhause ist, dass das Land des Glücks das Königreich des Himmels ist und dass dies hier jetzt das Land des Leides ist, das Königreich Ravans. Der Vater sagt: Vergesst nun dieses Land des Leides. Obwohl ihr hier lebt, solltet ihr euch innerlich bewusst sein, dass alles, was ihr mit euren Augen seht, zum Königreich Ravans gehört. All die Körper, die ihr hier seht, sind auch das Zubehör der alten Welt und alles muss in diesem Opferfeuer des Wissens geopfert werden. Wenn die unreinen Brahmanen ein Opferfeuer entfachen, dann opfern sie darin lediglich Sesamsamen usw. Die Transformation muss stattfinden. Der Vater sorgt dafür, dass der Umbruch auf eine Weise stattfindet, dass niemand die Schuld dafür trifft. Würde man sagen, dass Gott die Zerstörung ausführe, so würde man Ihm dafür die Schuld geben. Deshalb ist alles im Schauspiel so festgelegt. Dies ist das unbegrenzte Schauspiel, das niemand kennt. Sie kennen weder den Schöpfer noch die Schöpfung. Da die Seelen ihren Vater nicht kennen, sind sie praktisch Waisenkinder. Sie haben keinen Herrn oder Meister. Wenn es in einer Familie keinen Vater gibt, dann streiten sich die Kinder und sie werden gefragt: „Habt ihr kein Familienoberhaupt?“ Es gibt jetzt mehrere Milliarden Menschen, die keinen Herrn und Meister haben. In jeder Nation gibt es Kampf. Zuhause liegen die Kinder mit ihrem Vater im Streit und die Ehefrau mit ihrem Ehemann. Im Land des Leides herrscht überall Unfrieden. Es ist jedoch nicht so, dass Gott, der Vater, das Leid verursacht. Die Menschen glauben jedoch, dass der Vater sowohl Glück als auch Leid gibt. Der Vater kann jedoch gar kein Leid verursachen. Er ist der Spender des Glücks. Wie könnte Er Leid verursachen? Baba sagt: Ich mache euch sehr glücklich. Betrachtet euch als Seelen.

Die Seele ist unvergänglich und der Körper ist vergänglich. Die höchste Dimension ist das Zuhause aller Seelen, die Welt der Stille. Diese Worte sind akkurat. Der Himmel, das Paradies, wird nicht als höchste Dimension bezeichnet. „Param“ bedeutet „das Land jenseits“. Der Himmel existiert hier auf der Erde. Die unkörperliche Welt ist der Ort, an dem die unkörperlichen Seelen sich aufhalten. Eure Rolle aus Glück und Leid spielt ihr hier auf der Erde. Wenn die Menschen behaupten, dieser oder jener sei in den Himmel gegangen, so ist das Unsinn. Den Himmel gibt es jetzt nicht. Jetzt ist Eisernes Zeitalter. Ihr befindet euch allerdings im Übergangszeitalter, während es für alle anderen noch Eisernes Zeitalter ist. In ein und derselben Familie sind die Eltern im Eisernen Zeitalter, während das Kind im Übergangszeitalter ist, oder die Ehefrau ist im Übergangszeitalter und der Ehemann im Eisernen Zeitalter. Wenn die Frau das Wissen annimmt, der Ehemann aber nicht, dann kooperieren sie nicht miteinander und es gibt Konflikte. Die Frau wird zu einer Blume, aber er bleibt ein Dorn. In einem anderen Haushalt weiß das Kind, dass es im Übergangszeitalter eine reine erhabene Gottheit wird, aber der Vater befiehlt ihm, zu heiraten, sich zu ruinieren und „Bewohner der Hölle“ zu werden.

Der Spirituelle Vater sagt: „Kinder, werdet jetzt rein! Eure Reinheit wird 21 Leben lang anhalten. Das Königreich Ravans muss jetzt enden. Die Menschen verbrennen Abbilder von ihren Feinden. Deshalb wird in Bharat das Abbild Ravans verbrannt. Dieser Feind sollte tief verabscheut werden, aber niemand weiß, wer Ravan ist. Die Leute geben sehr viel Geld aus, um Ravans Verbrennung zu feiern. Für die Einäscherung der Verstorbenen geben sie nicht so viel aus. All diese Dinge gibt es im Himmel nicht. Dort wird einfach ein elektrischer Strom angeschaltet und alles ist vorbei. Dort haben sie nicht den Gedanken, die Asche könne nützlich sein. Dort sind die Systeme und Bräuche so, dass Schwierigkeiten oder Müdigkeit kein Thema sind. Es herrscht dort großes Glück und so erklärt der Vater: Bemüht euch jetzt darum, euch permanent an Mich allein zu erinnern. Dies ist die Schlacht, bei der es darum geht, in Erinnerung zu bleiben. Der Vater sagt immer wieder: Liebliche Kinder, bleibt weiterhin sehr wachsam, damit Maya euch nicht verletzt, denn sie ist euer Feind! Ihr erinnert euch an den Vater und Maya wirft euch in ihren Stürmen zu Boden. Darum sagt Baba: Alle sollten täglich dokumentieren, inwieweit ihr euch an den Vater erinnert habt. Prüft, ob euer Geist irgendwo umhergewandert ist. Schreibt in euer Tagebuch, wie lange ihr euch an den Vater erinnert habt. Prüft euch, sodass Maya sieht, dass ihr sehr mutig seid und sehr gut auf euch aufpasst. Seid sehr wachsam in Bezug auf euch selbst. Kinder, der Vater ist jetzt hier und stellt sich euch vor. Er sagt: Kümmert euch um euer Heim und eure Familie. Erinnert euch jedoch auch an Mich, euren Vater! Es ist nicht so wie bei den Sannyasis. Sie leben von dem, was ihnen gegeben wird, aber sie müssen dennoch handeln. Ihr könnt ihnen sagen, dass sie Hatha Yogis sind. Nur der eine Gott kann Raja Yoga lehren. Kinder, ihr befindet euch jetzt in der Übergangszeit. Erinnert euch daran, denn in dieser Zeit werdet ihr die höchsterhabenen Gottheiten. Vor 5.000 Jahren waren wir sie die erhabensten Menschen, d.h. anbetungswürdige Gottheiten. Jetzt sind wir auf der untersten Stufe der Menschheit angelangt. Wir sind nutzlos geworden. Was werden wir jetzt? Wenn die Menschen studieren, um Rechtsanwälte zu werden, dann beanspruchen sie noch keinen Status. Erst wenn sie das Examen bestanden haben, können sie den Hut beanspruchen, der zu diesem Status gehört. Dann stehen sie in den Diensten der Regierung. Ihr versteht, dass Gott, der Allerhöchste, euch jetzt lehrt. Daher wird Er euch zweifellos den allerhöchsten Status geben und das ist euer Ziel. Der Vater sagt: Erinnert euch jetzt ständig nur an Mich. Ich habe euch erklärt, wer Ich bin. Ich bin der Vater aller Seelen, ein Lichtpunkt. Ich besitze das gesamte Wissen. Ihr wusstet früher nicht, dass ihr Seelen seid, Lichtpunkte. Die gesamte Rolle eurer 84 Leben ist in euch aufgezeichnet. Christus hat seine Rolle gespielt, ist gegangen und er wird ganz sicher wiederkommen. Auch seine Anhänger und Schüler werden wiederkommen. Die Christusseele selbst wird jetzt tamopradhan sein. All die Religionsgründer,

die Höchsten von allen, sind jetzt tamopradhan. Auch Brahma sagt: Ich stehe am Ende meiner vielen Leben und werde jetzt wieder satopradhan. Dasselbe gilt für euch. Ihr wisst, dass ihr Brahmanen geworden seid, um Gottheiten zu werden. Niemand kennt die Bedeutung des vielfältigen Abbildes. Ihr, die Seelen, wisst jetzt, dass ihr rein wart, als ihr im lieblichen Zuhause gelebt habt. Ihr wurdet allmählich unrein, nachdem ihr hierher auf die Erde gekommen seid. Deshalb habt ihr gerufen: „Oh Läuterer, komm und läutere uns, sodass wir nach Hause, ins Land der Erlösung, gehen können.“ Dieser Aspekten sollte klar verstanden werden. Die Menschen wissen nicht, was das Land der Erlösung ist oder was ein befreites Leben ist. Das Land der Erlösung wird auch „Land des Friedens“ genannt. Das Land eines befreiten Lebens wird „Land des Glücks“ genannt. Hier gibt es Bindungen und die Welt ist jetzt das Land des Leides. Befreiung im Leben bedeutet, Beziehungen des Glücks zu pflegen. Die Bindungen des Leides werden jetzt gelöst. Ihr setzt euch aktuell dafür ein, einen hohen Status zu beanspruchen. Seid begeistert und befolgt Shrimat, um euer Königreich zu etablieren. Jagadamba wird Nummer 1 und wir folgen ihrem Vorbild. Die Kinder, die jetzt auf dem Herzensthron von Mutter und Vater sitzen, können auch ihren Thron in der neuen Welt beanspruchen, aber nur diejenigen, die Tag und Nacht im Dienst beschäftigt bleiben, können auf Shiv Babas Herzensthron sitzen. Gebt allen die Botschaft, dass sie sich an den Vater erinnern sollten und dass es keinen Cent kostet. Die Menschen denken, dass sie euch etwas geben müssten, wenn ihr ihnen ein Rakhi bindet. Sagt ihnen: „Wir wollen nichts dergleichen. Gebt die Spende der fünf Laster. Wir sind gekommen, um das von euch zu fordern. Deshalb wird euch das Rakhi der Reinheit gebunden. Erinnert euch an den Vater, werdet rein und dann werdet ihr Gottheiten. Wir können von euch kein Geld akzeptieren. Wir sind keine weltlichen Brahmanen. Gebt uns einfach die Spende der fünf Laster und die schlechten Omen über euch werden verschwinden.“ Es sind keine himmlischen Grade mehr in den Menschen vorhanden. Über allen Seelen liegt die Dunkelheit des Eisernen Zeitalters. Ihr seid Brahmanen, nicht wahr? Wo ihr auch hingehet, sagt euren Mitmenschen: „Gebt diese Spende und die Dunkelheit wird verschwinden! Werdet rein! Frönt nicht mehr den Lastern! Erinnert euch an den Vater und euer Fehlverhalten wird sich auflösen.

Ihr werdet wie Blumen! Ihr wart einst Blumen, aber jetzt seid ihr Dornen. Während eurer 84 Leben seid ihr allmählich die Treppe hinabgestiegen. Jetzt gilt es, nach Hause zurückzukehren.“ Shiv Baba hat euch durch Brahma Anweisungen gegeben. Shiva ist Gott, der Allerhöchste. Er besitzt keinen eigenen Körper. Achcha, haben Brahma, Vishnu und Shankar eigene Körper? Ihr würdet sagen: „Ja, sie haben subtile Körper.“ Die Subtile Welt ist jedoch nicht die Welt der Menschen. Das gesamte Spiel findet hier auf der Erde statt. Wie könnte es ein Drama in der Subtilen Region geben? In der Unkörperlichen Welt gibt es weder Sonne noch Mond und wie könnte dort ein Schauspiel stattfinden? Die Erde ist wie eine riesige Theaterbühne. Die Wiedergeburten finden hier statt und nicht in der Subtilen Region. Ihr seid euch jetzt des gesamten Spiels bewusst. Ihr habt erfahren, dass ihr Gottheiten wart und danach auf eurem Weg gefallen seid. Der Weg der Verfehlungen wird auch „Weg der Laster“ genannt. Wir waren einen halben Kreislauf lang rein. In diesem Spiel aus Sieg und Niederlage geht es um uns. Bharat ist das ewige Land und es kann nie zerstört werden. Damals, als das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten existierte, gab es keine anderen Religionen. Nur die Seelen, die diese Dinge vor einem Kreislauf akzeptiert haben, werden es wieder tun. Es kann auch nichts geben, das älter als 5.000 Jahre ist. Ihr werdet demnächst ins Goldene Zeitalter gehen und eure Paläste bauen. Es ist nicht so, dass eine goldene Stadt aus dem Meer auftaucht. Die Gläubigen haben die Gottheiten als diejenigen dargestellt, die Schalen voller Juwelen verteilen, die aus dem Meer auftauchen. In Wahrheit ist der Vater der Wissensozean, der euch Wissensjuwelen gibt. Shankar wurde als derjenige dargestellt, der Parvati die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt und ihre Taschen mit Wissensjuwelen füllt. Sie behaupten auch,

dass Shankar berausende Getränke zu sich nahm. Seht nur, wie sehr sie Shankar diffamiert haben! Shiv Baba hat man am schlimmsten beleidigt, aber auch das ist ein Teil des Spieles und es wird wieder stattfinden. Niemand kennt dieses Spiel. Ich komme und lüfte für euch alle Geheimnisse, vom Anfang bis zum Ende. Ihr wisst auch, dass der Vater der Allerhöchste ist. Niemand versteht, wie Vishnu Brahma oder wie Brahma Vishnu wird. Ihr Kinder bemüht euch jetzt, um zu einem Mitglied des Vishnus-Clans zu werden. Ihr seid Brahmanen geworden, um Meister in Vishnus Land zu werden. Ihr Brahmanen fühlt in euren Herzen, dass ihr durch Befolgen von Shrimat die Königreiche Sonnen- und der Monddynastie für euch gründet. Es geht dabei nicht um Kampf usw. Es findet auch niemals eine Schlacht zwischen Gottheiten und Dämonen statt. Gottheiten lebten im Goldenen Zeitalter. Wie könnte es dort Krieg geben? Ihr, die Brahmanen, werdet jetzt durch Yogakraft Meister der Welt. Menschen bewirken den Umbruch mit physischer Kraft. Durch eure Kraft der Stille erlangt ihr den Sieg über die Wissenschaft. Werdet jetzt seelenbewusst. Sagt zu euch selbst: „Ich bin eine Seele. Ich muss jetzt nach Hause zurückkehren.“ Seelen sind sehr schnell. Es sind jetzt Flugzeuge erfunden worden, die euch in einer Stunde zu einem weit entfernten Ort bringen können, aber Seelen sind sogar noch viel schneller. Eine Seele verlässt einen Ort und wird innerhalb eines Augenblicks irgendwo anders wiedergeboren, sogar im Ausland. Die Seele ist die schnellste Rakete. Es ist keine Frage irgendeiner Maschinerie. Sie geben ihren Körper auf und eilen irgendwo anders hin. Kinder, ihr versteht jetzt, dass es jetzt für euch Zeit ist, nach Hause zurückkehren. Unreine Seelen können jedoch nicht heimkehren. Ihr werdet nach Hause gehen, wenn ihr hier durch die Erinnerung an Shiv Baba rein geworden seid. Alle anderen werden erst gehen, nachdem sie die leidvollen Konsequenzen ihres Handelns erfahren haben und auf diese Weise rein geworden sind. In der neuen Welt erfahren die Seelen große Behaglichkeit im Palast des Mutterleibes. Einige Kinder hatten Visionen von der Geburt Shri Krishnas. Es war eine göttliche Geburt und plötzlich war da sehr viel Licht. Ihr werdet jetzt Meister des Paradieses. Bemüht euch deshalb dementsprechend. Euer Essen und Trinken sollten sehr rein sein. Dal und Reis ist das Beste. In Rishikesh nehmen die Sannyasis nur Essen von Witwen an und gehen dann wieder. Es gibt viele verschiedene Menschen. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt wachsam und gebt auf euch selbst acht! Hütet euch vor Maya! Führt eine ehrliche Checkliste der Erinnerung.

2. Folgt der Mutter und dem Vater und nehmt Platz auf Babas Herzensthron! Bleibt Tag und Nacht im Dienst beschäftigt! Gebt allen die Botschaft, dass es gilt, sich an den Vater zu erinnern! Gebt die Spende der fünf Laster und die Dunkelheit weicht.

Segen: Mögest du jegliches Ich-Bewusstsein opfern, indem du ein Gleichgewicht hältst zwischen Sinn und Essenz und auf diese Weise ein Weltwohltäter wirst.

Sinn bedeutet, die Wissenspunkte zu verstehen und zu verinnerlichen. Essenz bedeutet, das Bewusstsein aufrecht zu erhalten, eine Verkörperung aller Kräfte zu sein. Wenn du zwischen diesen zwei Formen im Gleichgewicht bleibst, werden alle Vorstellungen von dir selbst und alle alten Dinge geopfert. Indem du jede Sekunde, jeden Gedanken, jedes Wort und jede Handlung dem Weltdienst widmest, wirst du automatisch zu einem Weltwohltäter.

Wer sich selbst und das Körperbewusstsein hingibt, kann mit seinen erhabenen Schwingungen auf leichte Weise die Atmosphäre verwandeln.

Slogan: Erinnere dich an deine Errungenschaften und du wirst Kummer und Not vergessen.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Verinnerliche die Persönlichkeit der spirituellen Königswürde und der Reinheit.

Reinheit ist das Fundament erhabener Handlungen. Reinheit bedeutet aber nicht nur, im Zölibat zu leben. Enthaltensamkeit ist zwar erhaben, aber wenn noch irgendeine besondere Anhänglichkeit oder Unterwürfigkeit gegenüber irgendeiner anderen Seele vorhanden ist oder wenn du dich von ihrer Besonderheit beeindruckt lässt, wenn du böse oder unpassende Worte sprichst – all das kann nicht als „Reinheit“ bezeichnet werden.